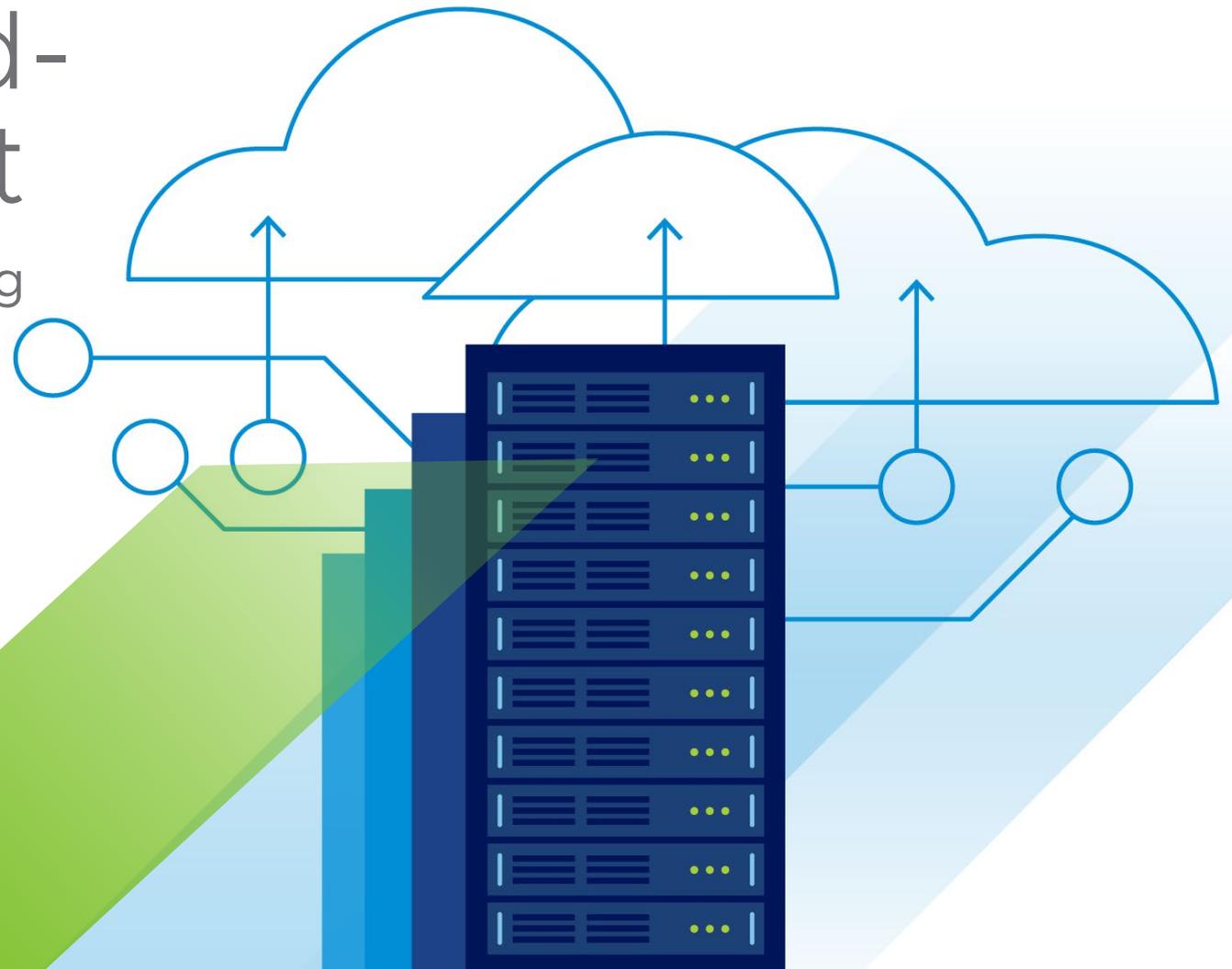


Leitfaden für ein zukunftssicheres Hybrid Cloud- Management

In fünf Schritten zur Lösung



Erste Schritte

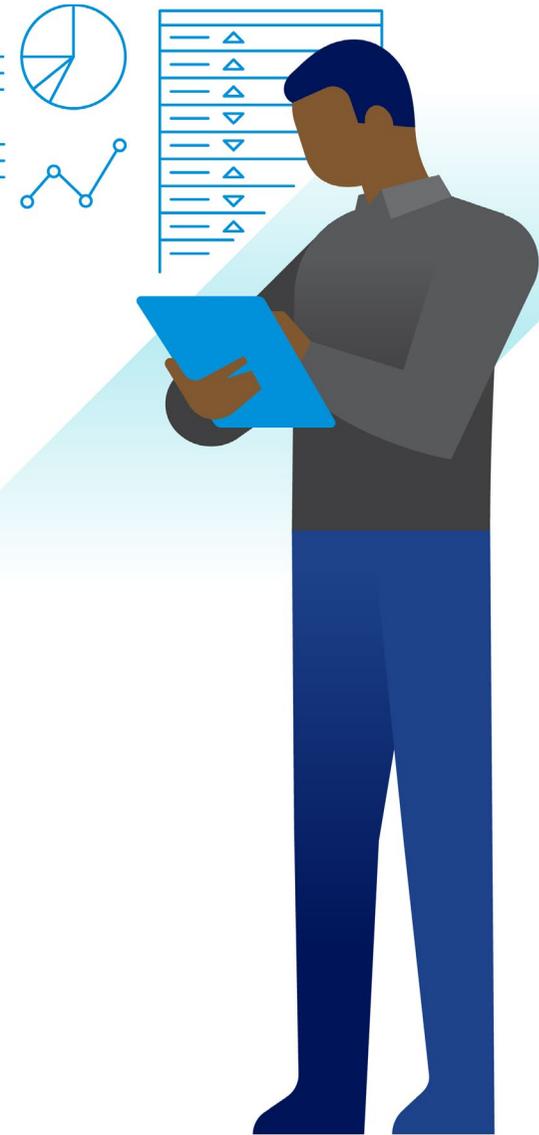
Noch nie standen CIOs so sehr unter Druck wie heute, den Blick auch dann in die Zukunft zu richten, wenn die aktuellen Herausforderungen die Aufmerksamkeit der IT-Teams erfordern. Sei es der Umgang mit der neuen durch eine globale Pandemie entstandenen Normalität oder die Beschleunigung der digitalen Transformation – es mangelt nicht an wichtigen Aufgaben, die Zeit, Aufmerksamkeit und Budget verschlingen. Auch wenn die kurzfristigen Auswirkungen der Pandemie – einschließlich der Notwendigkeit, Remote-Teams zu unterstützen, eine engere Zusammenarbeit zu fördern und die nahtlose und konsistente Servicebereitstellung zu gewährleisten – ein unsicheres Geschäftsumfeld schaffen, müssen die Unternehmen dennoch nach vorne blicken und Innovationen vorantreiben, die ihnen auch in Zukunft einen Wettbewerbsvorteil sichern.

Die Zeiten, in denen über die Vorteile einer Public Cloud gegenüber einem internen Rechenzentrum diskutiert wurde, sind vorbei. Auf der Suche nach einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Public Cloud-Services und eigener IT-Infrastruktur setzen Unternehmen eine Kombination aus Public Cloud- und Private Cloud-Services ein. Neben der schnelleren Bereitstellung von IT-Ressourcen, der höheren Flexibilität, der Skalierbarkeit, der besseren Ressourcennutzung und der stärkeren Förderung von Disaster Recovery-Funktionen profitiert die Verlagerung von Workloads und Anwendungen in eine Hybrid Cloud-Umgebung von den Elastizitäts- und Effizienzvorteilen der Public Cloud, ohne bestehende Investitionen in Anwendungen, Betrieb und Infrastruktur zu beeinträchtigen.

Die Anforderungen an CIOs und IT-Teams erhöhen sich jedoch weiter, denn die Unternehmen fordern bei bestimmten Aufgaben ein effizienteres Management. Dazu gehört die beschleunigte Einführung künstlicher Intelligenz (KI) und maschinellen Lernens (ML), um alltägliche Betriebsabläufe zu optimieren, die Produktivität zu steigern und die Betriebskosten zu senken. Für Unternehmen, die sowohl erhebliche Kosteneinsparungen als auch eine größere geschäftliche Agilität anstreben und gleichzeitig betriebliche Effizienzvorteile zur Forcierung der digitalen Transformation nutzen möchten, ist die Hybrid Cloud die ideale Lösung.

Aber nicht alle Hybrid Cloud-Lösungen sind gleich.

Viele Vorteile einer Hybrid Cloud-Strategie werden durch einheitliche Infrastruktur und einheitliche Abläufe in den Umgebungen der Anwendungsentwicklung umgesetzt. Einheitliche Abläufe ermöglichen Unternehmen die Verwendung derselben Gruppe von Tools, Workflows, Konfigurationen und Richtlinien für das Betreiben von Infrastruktur und Anwendungen im Rechenzentrum, in der Cloud und in Edge. Der Umstieg auf ein Hybrid Cloud-Modell erfordert ein neues serviceorientiertes Konzept, das effizienter und automatisiert ist und mit schnelllebigen Innovationen Schritt halten kann.



Jetzt zukunftssicher werden

Dramatische Veränderungen eröffnen auch Chancen. Führungskräfte müssen jetzt alle technologischen Möglichkeiten in sämtlichen Bereichen des Unternehmens wirkungsvoll einsetzen und so die Produktivität steigern, die Benutzerfreundlichkeit verbessern, innovative Produkte und Services entwickeln und somit schlussendlich das Wachstum vorantreiben.

Wollen Sie loslegen, wissen aber nicht, wo Sie anfangen sollen? Die umfassendsten Evaluierungen setzen bei Ihren Mitarbeitern und dem Unternehmen an, um mögliche kulturelle oder organisatorische Qualifikationsdefizite aufzudecken und anzugehen. Überprüfen Sie dann die Prozesse auf vorhandene Defizite, die adressiert werden müssen. Abschließend ist es neben einer Prüfung der technologischen Optionen und einer Analyse der Möglichkeiten der aktuellen Tools wichtig, dass Sie sich mit modernen Betriebsmodellen und -technologien auseinandersetzen und diese auswerten, bevor Sie sich neuen Initiativen zur digitalen Transformation zuwenden.

Ihr Weg zur erfolgreichen Transformation in eine Hybrid Cloud

Heute ist es mehr denn je erforderlich, den Weg zu einer erfolgreichen IT-Transformation klar zu definieren und dabei Mitarbeiter, Prozesse und Technologien in den Mittelpunkt zu stellen, um das Unternehmen flexibler, widerstandsfähiger und agiler und damit fit für die Zukunft zu machen. In fünf Schritten können Sie Ihre Entscheidungen gezielt verfeinern und herausfinden, was für Ihr digitales Business machbar und am besten geeignet ist. In den Schritten 1 und 2 bewerten Sie die Kompetenzen Ihrer Mitarbeiter und die internen Prozesse anhand von begleitenden Handlungsempfehlungen von Branchenführern. Mit den Schritten 3 bis 5 können Sie die Leistungsfähigkeit Ihrer Technologie bewerten und vergleichen.

[Ihr Weg zu einem zukunftssicheren Hybrid Cloud-
Management mit unserem Fünf-Schritte-Plan](#)

Schritt 1: Beurteilen Sie die Qualifikation Ihrer Mitarbeiter und adressieren Sie Defizite

Ihr Unternehmen ist einzigartig, also ist auch Ihre Evaluierung der Kenntnisse und der Qualifikationsdefizite einzigartig. Die folgenden Empfehlungen von Marktführern erleichtern Ihnen den Einstieg:

Bilden Sie vorhandene Teams aus.

Wenn Unternehmen neues Fachwissen benötigen, ist es verlockend, extern nach Fachkräften zu suchen. Das Suchen, Onboarding und Ausbilden neuer Mitarbeiter kann jedoch teuer werden. Bei immer kürzeren Änderungszyklen können Unternehmen, die fortlaufende Schulungen vorhandener Teams wertschätzen und entsprechende Investitionen tätigen, das Geschäftsleben bei verringerten Kosten für die Einstellung und Einarbeitung neuer Mitarbeiter beeinflussen. Stellen Sie sich die folgenden Fragen: Wie kann das bereits vorhandene Fachwissen ausgebaut werden? Welche Kenntnisse sind erforderlich, um wettbewerbsfähig zu bleiben? Welche Programme können eingesetzt werden, damit unsere Mitarbeiter auf dem aktuellen Stand bleiben?

In vielen Fällen können Qualifikationslücken durch fortlaufende Schulungen vorhandener IT-Teams kosteneffizient und zeitnah geschlossen werden, da auf vorhandenen Qualifikationen aufgebaut wird.

Fördern Sie die Kompetenzen für die Transformation.

Die Unternehmen von morgen sind digitale Unternehmen mit KI, maschinellem Lernen, Big Data, Analysefunktionen und Technologien der nächsten Generation. Zukunftsfähige Teams müssen mit dem Tempo des digitalen Wandels Schritt halten können und sich die notwendigen Fähigkeiten aneignen, um in diesem Umfeld zu bestehen. Durch gezielte Weiterbildung von Teams und Förderung von Fachkräften können die Kompetenzen der Mitarbeiter auf die Cloud-Technologie erweitert und bereits vorhandene Rechenzentrumstechnologien genutzt werden.

ZUSÄTZLICHE RESSOURCEN

Continuous Learning the Key to IT Skills Gap

What are you going to do about IT skills gap?

Adopting the Cloud Model: Running Data Centers Like Clouds

Innovation Mindset: 4 Keys to Building a Culture of Innovation (Juni 2018)

How to Close the IT Skills Gap





ZUSÄTZLICHE RESSOURCEN

How We Overcame Cultural Bias and Built the “Best IT Shop in the Nation”

5 Groundbreaking—and Terrifying—Things We Learned at RSA

The Power of People: Amplifying Our Human Capacity through Technology and Community

5 Reasons Your IoT Strategy May Fail (And How You Can Save It)

Konzentrieren Sie sich auf das Vorantreiben von Innovationen.

In der Vergangenheit haben Unternehmen Zeit und Ressourcen in erster Linie für das Verwalten, Reparieren und Überwachen der IT-Infrastruktur aufgewendet. Aber allein durch Infrastruktur hebt ein Business sich nicht von anderen ab und Kunden sehen nicht die Infrastruktur, sondern Anwendungen. Bei der erfolgreichen Modernisierung von Anwendungen kommt den Entwicklern eine Schlüsselrolle zu. Dabei muss die IT die Entwickler unterstützen und ihnen ausreichend hohe Agilität bieten. Durch die Cloud wird das Betreiben von Rechenzentren umdefiniert und durch Automatisierung und betriebliche Effizienz werden IT-Ressourcen freigesetzt, die für Innovationen eingesetzt werden können. Mithilfe der Cloud können die Rolle der IT und die Qualifikationen, die das Team in das Business einbringen kann, umdefiniert werden. Durch Verlagern des IT-Schwerpunkts auf höherwertige Projekte können Unternehmen sich von Mitbewerbern abgrenzen und sich Wettbewerbsvorteile verschaffen.

Betrachten Sie IT-Teams als Organisationshelden.

IT-Teams unterstützen nicht nur die Business Continuity, sondern tragen auch zum Unternehmenswachstum bei. Investieren Sie in den Ausbau der Kompetenzen des IT-Teams und bieten Sie Entwicklungsmöglichkeiten, indem Sie den Beitrag dieses Teams zum Geschäftserfolg anerkennen und fördern.

Suchen Sie aktiv nach neuen Perspektiven und Ideen.

Nichts treibt ein Unternehmen so sehr an wie eine Vision – eine großartige Agenda, ein bahnbrechendes Ereignis oder eine Idee, die die Welt verändert. Wenn alle ermutigt werden, an einem Strang zu ziehen, und konstruktive Diskussionen geschätzt werden, werden Vorurteile abgebaut und alle Beteiligten unabhängig von ihrer Rolle motiviert, gemeinsam auf ein Ziel hinzuarbeiten. Einer [aktuellen Studie von McKinsey & Company](#) zufolge wirken Vielfalt und finanzielle Performance sich positiv aufeinander aus.

Bauen Sie die nächste Generation Führungskräfte für Ihr Unternehmen auf.

Es ist häufig einfach, sich mit einem kurzfristigen Blick auf die Marktführerschaft einer Organisation zufriedenzugeben und sich zu fragen, was zum Erreichen der heutigen Ziele erforderlich ist, anstatt auf zukünftige Anforderungen zu achten. [Active Mentoring trägt zum langfristigen Erfolg](#) eines Unternehmens, zur Nachfolgeplanung und zum Ausbau der Qualifikation bei und bringt ein Unternehmen auf anhaltenden Erfolgskurs. Der Austausch von Wissen, Kultur und Werten fördert nicht nur das persönliche Wachstum und die Entwicklung der Teammitglieder, sondern ermutigt diese auch, die Verantwortung für ihren Karrierepfad zu übernehmen. Es macht sich für ein Business bezahlt, in Zeiten der immer schneller werdenden Entwicklung von IT-Kenntnissen die Verantwortung für die Betreuung sowohl bei den einzelnen Mitarbeitern als auch beim Unternehmen zu sehen.

Schritt 2: Analysieren Sie aktuelle Prozesse für den Einsatz neuer Technologien

Die Prozesse eines Unternehmens sind genauso einmalig wie die Kultur und die Qualifikationen der Mitarbeiter. Die folgenden Empfehlungen von Marktführern erleichtern Ihnen möglicherweise das Evaluieren von Prozessen beim Einführen neuer Technologie:

Machen Sie sich mit dem Cloud-Modell vertraut.

Unabhängig davon, ob Daten intern oder in der Cloud gespeichert werden, ist es für die Sicherstellung des Erfolgs unerlässlich, sich mit den Konsequenzen des Umstiegs auf eine Cloud vertraut zu machen. Wenn Sie die Auswirkungen des Umstiegs auf die Cloud auf Ihre Abläufe akzeptieren, erkennen Sie nicht nur Hindernisse auf dem Weg zum Erfolg, sondern können auch einen gut durchdachten, Cloud-basierten Prozess zur Sicherstellung der positiven Änderung entwickeln.

Am einfachsten ist der Einstieg in die Cloud mit VMware Cloud Foundation™ und dem VMware vRealize® Cloud Management, unserer Hybrid Cloud-Lösung für das Erweitern von On-Premises-Umgebungen auf die Cloud und Edge. Da dieselbe Schnittstelle und dieselben Workflows wie in der vorhandenen On-Premises-Infrastruktur von VMware genutzt werden, können die IT-Mitarbeiter sich mit der Umgebung vertraut machen und Anwendungsbeispiele testen. Anschließend können sie mit diesem neuen Cloud-Modell die On-Premises-Struktur wieder einbinden und dadurch Investitionen in neue Tools und Schulungen minimieren.

2 von 3

Befragten möchten ihre Tools und Prozesse für Management und Betrieb vom Rechenzentrum auf die Public Cloud erweitern, anstatt Tools für den Cloud-Betrieb im Rechenzentrum zu nutzen.

Momentaufnahme einer VMware-Studie: „Anwendungsmodernisierung und Hybrid Cloud Computing – ein Statusbericht“, Management Insight Technologies, Januar 2020, n=1206.

ZUSÄTZLICHE RESSOURCEN

Adopting the Cloud Model: Running Data Centers Like Cloud

Take the Shortcut to Hybrid Cloud—From Anywhere on Earth



ZUSÄTZLICHE RESSOURCEN

*Here's Why AI May Be the Fastest
Paradigm Shift in Tech History*

Improving processes with the cloud

**Findern Sie heraus, wie Sie Geschäftsprozesse optimieren können.**

Durch den Umstieg auf die Cloud wird die Zusammenarbeit der Unternehmensmitarbeiter verstärkt, da der Standort der Teams nicht mehr relevant ist – jeder hat Zugriff auf die für die reibungslose Zusammenarbeit erforderlichen Daten und Dateien. Die Cloud verbessert nicht nur die Zusammenarbeit, sondern kann auch ineffiziente Prozesse, die ein schnelles Reagieren eines Unternehmens auf Wettbewerbsänderungen verhindern, z.B. Spesenabrechnung, Zeitverfolgung und HR-Tools, verbessern. Beim Umstieg auf die Cloud sind Unternehmen gezwungen, vorhandene Prozesse zu prüfen und zu analysieren, um Verbesserungsmöglichkeiten aufzudecken und zu erkennen, wie die Cloud Prozessänderungen unterstützt.

Bauen Sie Vertrauen in die Sicherheit und Compliance in der Cloud auf.

Lange Zeit haben in erster Linie Sicherheitsbedenken die Unternehmen vom Umstieg auf die Cloud abgehalten, aber heutzutage wird der IT-Betrieb in der Public Cloud nicht mehr durch Sicherheits- und Compliance-Voraussetzungen verhindert. Zwar sind nicht alle Cloud-Services mit den Vorschriften und Zertifizierungen wie FedRAMP, SOC und HIPAA konform und einige garantieren die Sicherheit und Hochverfügbarkeit sensibler Daten und herkömmlicher Anwendungen nicht, *aber die Hybrid Cloud ist eine Möglichkeit für sicherheitsbewusste Unternehmen, ohne Verlust von Transparenz und Kontrolle auf die Cloud umzusteigen.*

VMware Cloud Foundation in Kombination mit VMware mit vRealize Cloud Management bietet eine standardisierte Architektur für PCI-Workloads und damit eine Self-Service-Erfahrung der Enterprise-Klasse mit einem Modell, in dem VMware und der Kunde gemeinsam für Sicherheit und Compliance verantwortlich sind. VMware überprüft fortlaufend sowohl vorhandene als auch neue Sicherheitsstandards und -anforderungen und integriert sie entsprechend in seine Compliance-Programme für Cloud-Services.

Schritt 3: Bewerten Sie die aktuellen Herausforderungen der IT-Lösung für das Betriebsmanagement

Bevor Sie anfangen, Angebote zu vergleichen, sollten Sie die Einschränkungen Ihres aktuellen Ansatzes kennen. Nehmen Sie sich bitte kurz Zeit für die Tabelle unten, in der die gängigen Herausforderungen für den IT-Betrieb in der Hybrid Cloud beschrieben werden. Wenn drei oder mehr Aspekte auf Sie zutreffen, sollten Sie Möglichkeiten zum Austauschen der vorhandenen IT-Betriebstools abwägen, um die Performance bei Minimierung der Auswirkungen auf die Geschäftsabläufe sicherzustellen. Es gibt jetzt Lösungen, die das Verwalten und Betreiben von On-Premises-, Cloud- und Edge-Umgebungen modernisieren und transformieren.

PROBLEMSTELLUNGEN IN UNTERNEHMEN

AUF IHRE
UMGEBUNG
ZUTREFFEND?

Mischung aus mehreren fragmentierten Produkten und Benutzerschnittstellen Integriertes Management von Private, Public, Hybrid und Multi-Clouds gar nicht oder nur eingeschränkt möglich	Ja / Nein
Neue IT-Konzepte und -Qualifikationen Neue Initiativen (z.B. Cloud First, Kubernetes und DevOps) erfordern agilere IT-Abläufe, aber vorhandene Tools sind komplex und erfordern fortlaufend manuelle Eingriffe	Ja / Nein
Schrumpfende Budgets und Kostensenkungsbemühungen zur Unterstützung unternehmerischer Herausforderungen und steigender Anforderungen Tools sind unzureichend für Governance, Transparenz, Überwachung und Fehlerbehebung in On-Premises-Rechenzentren und Public Clouds, wodurch das Bereitstellen von Service Level Agreements (SLAs) und Verbessern der Effizienz für Ihr IT-Team zu einer Herausforderung wird.	Ja / Nein
TECHNISCHE PROBLEME	
Isolierte Infrastruktur Clouds werden die neuen Silos ohne eine Lösung zum Verwalten aller Silos	Ja / Nein
Unkontrollierte Automatisierung Die Folgen der Automatisierung sind erst nach Durchführung einer Aktion erkennbar, wodurch Ihr Team in eine schwierige Lage kommt	Ja / Nein
Planungsherausforderungen für Legacy-Komponenten	Ja / Nein
Inakzeptable Ausfallzeiten, Wartungsunterbrechungen und Probleme beim Ermitteln der eigentlichen Ursache Vorhandene Tools erschweren die Just-in-Time-Bereitstellung von Ressourcen zur Sicherstellung der Anwendungs-Performance	Ja / Nein



Schritt 4: Evaluieren Sie die Kriterien für eine moderne IT-Lösung für das Hybrid Cloud-Management



Die jüngsten globalen Ereignisse haben unweigerlich die Rolle der IT verändert. Daraus ergeben sich auch neue Anforderungen an die Evaluierung von IT-Lösungen für das Hybrid Cloud-Management. Silos mit Produkten, Services und Verantwortlichkeiten sind nicht mehr akzeptabel. Unternehmen, die lediglich den Betrieb am Laufen halten und sich nicht proaktiv für die Zukunft rüsten, werden das Nachsehen haben. Andere Unternehmen wiederum, die der IT eine stärkere Rolle als echter Business-Partner einräumen, neue berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für IT-Teams schaffen und den Beitrag der IT zur Unternehmensstrategie fördern, werden von diesen Maßnahmen langfristig profitieren.

Automatisierte Abläufe sind eine leistungsstarke Strategie, um das Betriebsmanagement zu automatisieren und zu vereinfachen.

Automatisierte Abläufe umfassen künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML), damit IT-Teams sowohl proaktiv als auch agil handeln können. Trotz zunehmender Größe und Komplexität Ihres Rechenzentrums kann Ihr Team den Betrieb von Anwendungen bis zur Infrastruktur und unabhängig davon, ob die Workloads intern in einem Software-Defined Datacenter (SDDC) oder in einer Multi-Cloud-Umgebung ausgeführt werden, reibungslos und automatisiert abwickeln. Untersuchen Sie beim Evaluieren einer IT-Lösung für den Hybrid Cloud-Betrieb die folgenden vier kritischen Funktionskategorien.

A. Kontinuierliche Performance-Optimierung zur Reduzierung von Ausfallzeiten

Optimale Anwendungs-Performance darf nur minimale Kosten verursachen, muss aber dennoch betrieblichen und geschäftlichen Zielsetzungen entsprechen. ML-gestützte, prädiktive Analysefunktionen in Echtzeit sollen Workloads automatisch ausbalancieren und Konflikte proaktiv vermeiden.

FUNKTIONEN

IN LÖSUNG ENTHALTEN?

Automatisierter Workload-Ausgleich einschließlich Cluster-übergreifendem Workload-Ausgleich	Ja / Nein
Kontinuierliche und automatisierte Workload-Platzierung während des gesamten Lebenszyklus der virtuellen Maschine	Ja / Nein
Von geschäftlichen und/oder betrieblichen Zielen gesteuerte automatisierte hostbasierte Workload-Platzierung	Ja / Nein
Performance-Optimierung für Hyperconverged Infrastructure	Ja / Nein
Prädiktive Planung verteilter Ressourcen	Ja / Nein

B. Kostenreduzierung durch effizientes Kapazitäts- und Kostenmanagement

ML-gestützte Kapazitätsanalyse in Echtzeit soll neben proaktiver Planung und Beschaffung optimale Nutzung, Kosteneinsparungen und Konsolidierung ermöglichen.

FUNKTIONEN	IN LÖSUNG ENTHALTEN?
Rückgewinnung von Kapazität und bedarfsgerechte Dimensionierung	Ja / Nein
Korrelieren von Kapazitäts- und Kosteneinblicken	Ja / Nein
Kapazitätsplanung, einschließlich Kapazitätsmodellierung und -prognosen	Ja / Nein
Weitere Funktionen zum Verringern der durchschnittlichen Zeit für die Behebung von Problemen: <ul style="list-style-type: none"> • Empfehlungen für Performance • Empfehlungen für Kapazität • Empfehlungen für Compliance und Sicherheit • Empfehlungen für Hardware- und Systemfehler • Richtlinienbasierte Automatisierung 	Ja / Nein

C. Intelligente Fehlerbehebung zur Beschleunigung der Wertschöpfung

Durch Korrelieren von Kennzahlen und Protokollen sollten Sie aussagekräftige Informationen für die Vorhersage, Vermeidung und Behebung von Fehlern und gleichzeitig vollständigen Einblick in die Umgebung von Anwendungen bis hin zur Infrastruktur erhalten. Sie sollten über zentralisiertes IT-Betriebsmanagement mit nativen SDDC-Integrationen und verbundenen Views in einer hochgradig skalierbaren und erweiterbaren Plattform verfügen.

FUNKTIONEN	IN LÖSUNG ENTHALTEN?
Anomalieerkennung in Hybrid Clouds mit KI und prädiktiven Analysefunktionen	Ja / Nein
Einheitliche Beobachtbarkeit der Infrastruktur	Ja / Nein
Umfassende Überwachung und Fehlerbehebung von VM und Container-Workloads	Ja / Nein
Native SDDC-Integrationen (z.B. mit SDDC-Storage-Management und SDDC-Netzwerkmanagement)	Ja / Nein
Globale Betriebs-View in einer einheitlichen Managementkonsole	Ja / Nein
Native Überwachung gemeinsamer Anwendungspakete und Betriebssysteme	Ja / Nein
Offene und erweiterbare Plattform	Ja / Nein



FUNKTIONEN

IN LÖSUNG ENTHALTEN?

Benachrichtigungen für mehrere Symptome

Ja / Nein

Angepasste Dashboards und Heatmaps

Ja / Nein

Umfassende Protokollanalyse

Ja / Nein

Informationen zu Anwendungsabhängigkeiten

Ja / Nein

Support für Rechenzentren sowie Hybrid und Multi-Clouds:

- Erweiterbarkeit auf andere Private und Public Clouds
- Erweiterbarkeit auf unterstützende Infrastruktur (Computing-, Storage- und Networking-Komponenten)
- Erweiterbarkeit auf Nutzung vorhandener Betriebstools

Ja / Nein

D. Besseres Risikomanagement durch integrierte Compliance

Jede moderne Lösung für den IT-Betrieb muss integrierte Compliance und automatische Fehlerbehebung umfassen, um Risiken zu minimieren und IT-Vorgaben und regulatorische Auflagen durchsetzen zu können.

FUNKTIONEN

IN LÖSUNG ENTHALTEN?

Hybride Konfiguration und Compliance für VMware vSphere®, VMware NSX-T™, VMware vSAN™ und VMware Cloud™ on AWS

Ja / Nein

Einsatzbereite oder angepasste Konfigurationsvorlagen

Ja / Nein

Automatisiertes Konfigurationsmanagement

Ja / Nein

Automatisierte Beseitigung von Abweichungen

Ja / Nein

E: Lizenzierung und proaktiver Support

Die jüngsten Ereignisse haben gezeigt, wie wichtig es ist, sich für Lösungen zu entscheiden, die sich bei steigenden Workloads oder beim Migrieren von Workloads zwischen internen Systemen und der Cloud flexibel an die wachsenden Anforderungen anpassen. Um die Produktivität des Teams und die Zuverlässigkeit Ihrer Umgebungen als Ganzes zu optimieren, müssen Sie Probleme proaktiv angehen, noch bevor diese sich auf die Performance des Unternehmens auswirken.

FUNKTIONEN

IN LÖSUNG ENTHALTEN?

Proaktiver Support zur Ermittlung möglicher Probleme, bevor sie auftreten

Ja / Nein



Schritt 5: Vorbereiten von Fragen an die Anbieter für den Vergleich von Lösungen

Erstellen Sie eine Liste mit Fragen, die Sie allen Anbietern einer Lösung für den Hybrid Cloud-Betrieb stellen, um Lösungen effizient miteinander zu vergleichen. Diese Beispielfragen erleichtern Ihnen den Einstieg.

Performance

- Wie verringert die Lösung Ausfallzeiten?
- Wie werden VMs und Container-Workloads von der Lösung unterstützt?
- Stellt die Lösung umfangreiche Daten und richtlinienbasierte Kontrolle der gesamten Infrastruktur unabhängig vom Ausführungsort der Workloads bereit?
- Welche Funktionen erleichtern und automatisieren die Verwaltung von On-Premises-Rechenzentren und Public Cloud-Bereitstellungen?
- Wie werden die Auswahl von Cloud-Services, die Migration von Workloads intern und in Clouds sowie das Verfolgen der Nutzung durch die Lösung erleichtert und beschleunigt?
- Wie unterstützt die Lösung mich beim Verwalten und Optimieren von Cloud-Services?
- Kann die Lösung herkömmliche und Cloud-native Anwendungen mit der für unser Enterprise erforderlichen Sicherheit, Agilität, Zuverlässigkeit und Governance unterstützen?

Kapazität und Effizienz

- Wie wird von dieser Lösung eine Erweiterung über CapEX vs. OpEx hinaus unterstützt?
- Wie können wir mit dieser Lösung Kosten reduzieren?
- Wie stellt das Produkt sicher, dass wir zur Einhaltung von SLAs und Eingrenzung der Kosten nicht unnötig Geld für Infrastruktur, grobe Schätzungen, überdimensionierte Bereitstellung oder die Abhängigkeit von Legacy-Planungsprozessen ausgeben?
- Kann die Lösung unser Business bei Änderungen wie knapper werdenden Budgets bei kürzeren Markteinführungszeiten und Anforderungen neuer Geschäftsbereiche unterstützen?
- Wie wird die Lösung in unseren anderen SDDC-Komponenten (z.B. virtueller Storage, Networking usw.) integriert?
- Wie ermöglicht die Lösung allen Teammitgliedern das Generieren eines geschäftlichen Mehrwerts und wie unterstützt sie die fortlaufende Evaluierung unseres Teams?
- Verwendet die Lösung erweiterte Analysefunktionen mit KI und intelligenten prädiktiven Analysefunktionen?



Fehlerbehebung

- Wie beschleunigt die Lösung die Wertschöpfung?
- Können wir die Lösung zum Abgleichen erkennbarer Zustände mit geschäftlichen Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) verwenden?
- Wie erhalten wir mehr als nur eine begrenzte View der Infrastruktursilos über die Lösung?
- Wie überwacht die Lösung VMs und Kubernetes-Umgebungen?
- Welche Funktionen umfasst die Lösung über das reine Reagieren und die manuelle Fehlerbehebung hinaus?
- Kann die Lösung Ereignisse korrelieren und Ursachen über das statische Verstehen von Beziehungen hinaus analysieren und wie unterstützt sie das IT-Team beim Umstieg auf neue, dynamische SDDC- und Cloud-Infrastrukturen?
- Warum lassen sich Probleme mit dieser Lösung leichter beheben?
- Wie integriert das Produkt Services aus verschiedenen Clouds und der Legacy-Umgebung, sodass unsere IT-Mitarbeiter noch innovativere Services bereitstellen können?

Compliance-Management

- Wie verringert diese Lösungen Risiken in unserer Umgebung?
- Welche Funktionen in dieser Lösung ermöglichen uns die proaktive und zuverlässige Optimierung, Fehlerbehebung und Durchsetzung der Compliance in Echtzeit?
- Welche Funktionen in dieser Lösung unterstützen Governance, Transparenz, Überwachung und Fehlerbehebung zur Vereinheitlichung der Transparenz über On-Premises-Rechenzentren und Public Clouds hinweg, damit wir SLAs erfüllen und die Effizienz erhöhen können?
- Welche Funktionen und Anpassungsmöglichkeiten bietet diese Lösung, damit wir die Kontrolle über Automatisierungsentscheidungen zuverlässig behalten?

Support

- Beinhaltet diese Lösung proaktive Intelligenz oder ist diese nur gegen Aufpreis verfügbar?
- Bietet diese Lösung Support- und Management-Integration mit proaktiver Problemvermeidung, Fehlerbehebung und automatisierten Workflows in einer einheitlichen Erfahrung?
- Verkürzt diese Lösung die Zeitspanne bis zur Lösung einer Support-Anfrage?

Lizenzierungsoptionen (vRealize Cloud Universal)

- Kann ich mit dieser Lösung in meinem eigenen Tempo auf die Cloud migrieren?
- Müssen mit dieser Lösung weniger Management-Tools vollständig ersetzt werden?
- Welche Lizenzierungsoptionen sind verfügbar?

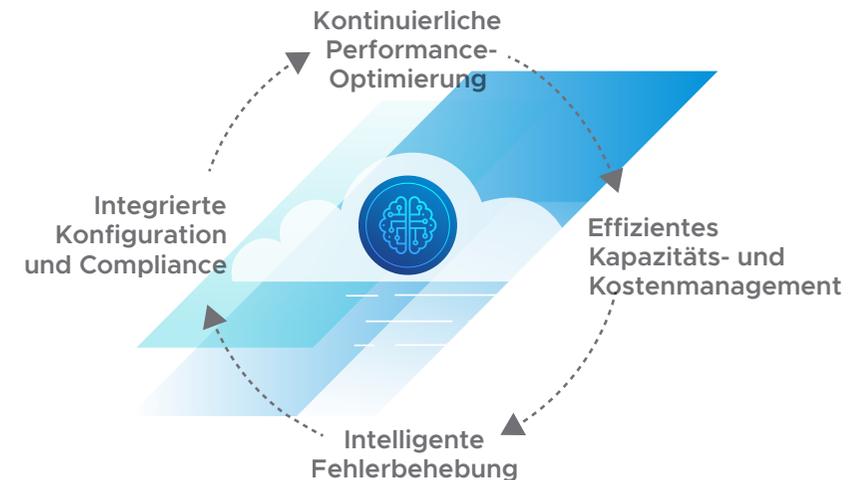


Erkennen automatisierter Abläufe von VMware

Software bringt die Branchen durcheinander, aber für die Optimierung und Erhaltung eines Wettbewerbsvorteils ist ein effektives Management des Hybrid Cloud-Betriebs Ihres Portfolios erforderlich. Genau aus diesem Grund benötigt Ihr Business Software-Defined IT mit automatisierten Abläufen, die von KI-Funktionen und prädiktiven Analysefunktionen unterstützt werden. Reibungsloses und automatisiertes Cloud-Management steigert die Agilität und Skalierbarkeit und optimiert gleichzeitig Performance, Verfügbarkeit, Compliance und Kosten.

Mit seiner einmaligen und leistungsstarken Hybrid Cloud-Lösung, VMware Cloud Foundation mit Tanzu™, bietet VMware eine virtualisierte und programmatische, einheitliche Infrastruktur sowie einheitliche Abläufe und Automatisierungstools, die überall dort funktionieren, wo Sie Workloads bereitstellen und verwalten. Einheitliche Abläufe ermöglichen Ihren IT-Teams die Verwendung derselben Gruppe von Tools, Workflows, Konfigurationen und Richtlinien für das Betreiben von Infrastruktur und Anwendungen in Rechenzentrums-, Cloud- und Edge-Umgebungen.

Mit den KI-Fähigkeiten und prädiktiven Analysefunktionen von VMware Cloud Foundation mit VMware vRealize® Operations™ können Sie sowohl VMs als auch Container-Workloads verwalten und so ein konsistentes Kubernetes-Management erreichen. VMware vRealize Operations ist für On-Premises-Umgebungen und als Software as a Service (SaaS) verfügbar. Mit dem vRealize Cloud Universal-Lizenzmodell von VMware können Sie sowohl On-Premises- als auch SaaS-Abonnements flexibel unter einer Lizenz kombinieren. Das bietet Ihnen die Vorteile einer optimierten Budgetplanung und einer höheren Flexibilität. Erkundigen Sie sich unbedingt nach vRealize Operations, wenn Sie IT-Lösungen für das Hybrid Cloud-Management suchen, um Ihre Hybrid Cloud zu optimieren, zu planen und zu verwalten.



WEITERE INFORMATIONEN

vmware.com/de/products/vrealize-operations

cloud.vmware.com/de/vrealize-operations-cloud